
Ich bin der HERR, der dich heilt



Woher kommen Krankheit und alles Leid dieser Welt, wenn Gott nicht der Urheber ist. Der Ursprung von Krankheit begann mit dem Sündenfall (*1Mose 2,17/Römer 5,12*), mit der Sünde.

Vorher, im Garten Eden, gab es keine Krankheit und kein Leid. Krankheit kommt vom Teufel und hat durch die Sünde Zutritt in diese Welt bekommen. Der Teufel ist der Dieb, der Zerstörer und

der Mörder (*Joh 10,10*). Gott ist immer gut und der Teufel ist böse. Wenn du das weisst, hilft dir das, nichts zu vermischen, sondern den wahren Verursacher zu erkennen.

In diesem Artikel gebe ich dir einen Überblick und Antworten zu folgenden Fragen:

Gab es Heilung schon unter dem Alten Bund und warum kann damit nicht auch geistliche Heilung gemeint sein? Und warum Heilung auch für heute gilt und was zukünftig mit deinem Leib passiert.

Heilung: Im Alten und Neuen Bund

2Mose 15,26

und er sprach: Wenn du willig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und tust, was in seinen Augen recht ist, seinen Geboten gehorchst und all seine Ordnungen hältst, dann werde ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt.

Zuerst musst du hier erkennen, dass nicht Gott der HERR die Krankheiten auferlegt hat. Gott hat keine Krankheit zu vergeben, er ist der Heiler und das ausschliesslich. Er heilt nicht hier mal jemanden und da macht er mal jemanden krank; er ist der Heiler. Krankheit ist seit dem Sündenfall in der Welt und kommt nicht von Gott, sondern durch den Sündenfall des Menschen.

Jahweh Rapha ist einer der Namen, durch die Gott sich selbst offenbart und das tut er hier im obigen Vers am Schluss: ... *ich bin der HERR, der dich heilt*. Im hebräischen steht *Jahwe Rapha*. *Jahwe* heisst „*der ich bin*“, der Selbst-Existierende. *Rapha*, der Herr unser Heiler, oder der Herr dein Arzt (*Rapha* = heilen, gesund machen). Weil er der unveränderliche Gott ist, gilt dies auch

noch für uns heute (*Mal 3,6/Hebr 13,8*). Er gibt Heilung nicht ab und zu, sondern er ist der Heiler; das ist sein Wesen. Wenn dein Name Fritz Fritzchen ist, dann kannst du nicht Hans Hänschen sein. So ist es auch mit Gott, er ist und bleibt der Heiler und er kann nicht ab und zu gegen Heilung sein. Er will immer Heilung für dich, das ist sehr wichtig, denn auf diesem Wort, seinem Namen, kannst du feststehen im Glauben. Er ist dein Heiler und er verändert sich nicht.

Ps 103,3

Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.

Er vergibt dir alle deine Sünde und er heilt ebenso alle, nicht nur einen Teil, sondern alle deine Krankheiten. Wir leben heute in einem besseren Bund, dem neuen Bund (*Hebr 9,15*), wenn Krankenheilung nicht auch dazugehört, dann wäre er nicht besser. Warum werden dann nicht alle ‚automatisch‘ geheilt, warum gibt es noch Kranke? - Weil Heilung nicht ‚automatisch‘ geschieht, sondern im Glauben angenommen werden muss. Genauso, wie nicht jeder ‚automatisch‘ errettet wird, sondern die Errettung annehmen muss. Jesus hat für alles bezahlt durch seinen Tod und seine Auferstehung und darin enthalten ist auch Heilung.

Dein Geist war tot und ist jetzt eine neue Schöpfung

2Kor 5,17

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Wir waren ohne Christus tot in unseren Übertretungen. Durch den Sündenfall wurde unser Geist getrennt von Gott, da gab es nichts zu heilen, sondern wir brauchten Erlösung. Jemand musste den

Preis bezahlen, sodass wir wieder mit Gott Gemeinschaft haben konnten und das war Jesus, der einzige Mittler und der einzige Weg zu Gott.

Eph 4,24

und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Es musste eine neue Schöpfung sein, die gerecht und heilig war, die dem Standard Gottes entsprach. Dein Geist wurde vollkommen neu gemacht.

Heilung für deinen Leib gibt es heute immer noch

Jes 53,4-5

Jedoch unsere Leiden - er hat <sie> getragen, und unsere Schmerzen - er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. 5 Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Das ist ein prophetisches Wort, das sich in Jesus erfüllt hat, hunderte Jahre vor seinem Leben auf der Erde. Bei Zweifeln über die Auslegung, und ob da wirklich von Heilung die Rede ist, lies im Matthäus-Evangelium wie Jesus anhand dieser Verse demonstriert, was gemeint ist.

Mt 8,16-17

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit <seinem> Wort, und er heilte alle Leidenden, 17 damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:

„Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.“

Heilung ist also immer der Wille Gottes für dich. Mit „damit erfüllt würde“ in Vers 17 ist nicht gemeint, dass danach Schluss sein würde mit göttlicher Heilung, denn es wurde durch Jesus demonstriert, wie es gemeint ist. Jesus trug unsere Krankheiten und er heilt auch heute noch!

1Petr 2,24

... der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

Eine der Regeln der Schriftauslegung heisst: Die Schrift interpretiert die Schrift. Wir sehen also, dass Heilung unter dem Alten Bund Gottes Wille war, und wir sehen es im Dienst von Jesus, weil er es demonstrierte und wir sehen es in den Briefen.

Zukünftig: Ein verherrlichter Leib

1Kor 15,51

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

Phil 3,21

... der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

Heilung gab es schon unter dem Alten Bund und es hat seitdem nicht aufgehört. Jesus hat für uns gelitten, damit wir Heilung empfangen können, unter dem Alten Bund vorausschauend, im Neuen Bund rückblickend auf das Erlösungswerk Jesu. Wir haben gesehen, dass es nicht auf unseren Geist bezogen ist, denn

dieser wurde neu gemacht - eine neue Schöpfung in Christus.
Heilung ist für jetzt, für den noch nicht verherrlichten Leib.

Gibt/gab es einen Bereich, wo du nicht sicher bist/warst, ob es Gottes Wille ist, dich zu heilen? - Jetzt **weisst** du, dass es Gottes Wille **ist**, darum stehe fest in dieser Wahrheit oder nimm sie neu an.



Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:

„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Recht-

fertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



i | **IMPRESSUM: "Leben im Sieg"** erscheint monatlich und ist gratis.
* Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de
* Bild Titelseite: Bruno /Germany auf Pixabay



info@lebenimsieg.de



folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg



Scan mich

